

Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Arts Gestaltung

Inhaltsverzeichnis

01 Fachpraxis.....	3
Lehrveranstaltungen 1-4.....	5
Lehrveranstaltung 5.....	5
02 Design-Management.....	6
Design-Management Vorlesung.....	8
Design-Management Übung.....	9
03 Wissenschaft und Theorie.....	10
Designwissenschaft.....	12
Medientheorien.....	12
Innovationsmanagement.....	13
Marketing und Kommunikationsstrategie.....	13
Sozialwissenschaften.....	14
Medien- und Kunstwissenschaft für DesignerInnen.....	15
Designphilosophie.....	15
04 Pilotprojekt.....	17
Pilotprojekt: Recherche und Planung.....	18
Pilotprojekt: Konzeption und Prototyping.....	18
Pilotprojekt: Visualisierung, Dokumentation, Präsentation.....	18
05 Team und Strategie.....	20
Team und Strategie.....	22
06 InCollege.....	23
InCollege Plenum.....	24
InCollege Praxis + Selbststudium.....	24
07 Integratives Projekt I.....	25
Definition und Konzeption.....	26
Kreation und Prototyping.....	26
Visualisierung, Dokumentation, Präsentation.....	26
08 Design Denken.....	28
Design Denken 1.....	30
Design Denken 2.....	30
09 ForschungsCollege.....	31
Designforschung.....	33
Design im Kontext.....	33
Service Design Research.....	34
Marketing- und Kommunikationsforschung im sozialen Kontext.....	34
Angewandte Designforschung.....	35
10 Integratives Projekt II.....	36
Definition und Konzeption.....	38
Kreation und Prototyping.....	38
Visualisierung, Dokumentation, Präsentation.....	38
11 Praktikum Mobilitätssemester.....	40
Praktikum Mobilitätssemester.....	41
12 Master-Abschluss.....	42
Thesismanagement.....	43
Master-Projekt.....	43
Master-Thesis.....	44
Kolloquium / Ausstellung.....	44
Öffentliche Präsentation.....	45

Modulname	Modulcode
01 Fachpraxis	01 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
vier Semester	Pflicht	14.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Lehrveranstaltungen 1-4	Wahlpflicht	12.00	336
2.	Lehrveranstaltung 5	Wahlpflicht	2.00	56
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			14.00	392

Qualifikationsziele
<p>Die Fachpraxis ist eine selbstgesteuerte Wissens- und Methodenvertiefung, die sowohl praktisch und/oder theoretisch stattfindet. Das Modul besteht aus vier individuell zu wählenden Lehrveranstaltungen aus dem Repertoire der Fakultät Gestaltung (bis zu 12 Leistungspunkte) oder HAWK+ (bis zu max. 6 Leistungspunkte) oder an externen Fakultäten/deutschen Hochschulen (bis zu max. 6 Leistungspunkte). Das Repertoire der Fakultät Gestaltung umfasst Module der Modulgruppen Gestaltungstechnik, Gestalten-Experimentieren-Erforschen und Fachtheorie. Lehrveranstaltungen an externen Fakultäten oder deutschen Hochschulen können nach fachlicher Prüfung durch die Kompetenzfeldkoordinatoren oder durch die/den Studiendekan/in anerkannt werden. Für die Anerkennung gelten die Leistungsnachweise der gewählten Veranstaltungen. Die fünfte Lehrveranstaltung beinhaltet die Herstellung einer abschließenden reflexiven Dokumentation sowie das Vortragen/Verteidigen der Fachvertiefung in einer zeitgebundenen Präsentation. Das Modul wird flankiert von regelmäßigen Info- und Beratungsveranstaltungen zu denen über das Studiendekanat eingeladen wird. Lehrende der einzelnen Kompetenzfelder können gegebenenfalls beratend hinzugezogen werden.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Selbstlern- und reflexive Auswahlkompetenz recherchieren und entscheiden auf Basis des vorhandenen Bachelorgrades ihre individuelle Weiterentwicklung und fachspezifische Vertiefung eigenständig und setzen ihre Planung um

- überprüfen und erweitern ihr Repertoire der relevanten Gestaltungsmethoden in ihrem individuellen gestalterischen Arbeitsfeld bzw. ihrer Spezialisierung und wenden sie methodenkritisch und reflektiert an
- erkennen und erforschen fachspezifisches Detailwissen und wenden dieses in komplexen Aufgabenstellungen kontrolliert an
- erkennen die Fachmethodik angrenzender Disziplinen und können diese im Sinne der persönlichen Profilierung erforschen und/oder vertiefen
- nehmen einen Vorbildcharakter gegenüber Ausbildungsjüngeren ein und bewegen sich sicher in Klein- und Großgruppen
- können sich aktiv sach- und fachbezogen – methodensicher – über ihre gestalterische und/oder forschende Tätigkeit mitteilen und ausdrücken
- tragen ihre Erkenntnisse reflektiert in einer vorgegebenen Zeit vor und verteidigen diese ggf. in einer Fachdiskussion
- sprechen verantwortungsvoll Feedback aus

Zu erbringende Prüfungsleistung

Dokumentation, Präsentation

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
01 Fachpraxis		01 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Lehrveranstaltungen 1-4	Seminar	01 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	12.00	12.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
• die Lehrinhalte variieren individuell, gemäß der gewählten Veranstaltung

Modulname		Modulcode
01 Fachpraxis		01 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Lehrveranstaltung 5	Übung	01 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	2.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
• Dokumentation (Reflexion) und Präsentation

Modulname	Modulcode
02 Design-Management	02 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Verw.-Prof. Holger Fricke	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	6.00

Empfohlene Voraussetzungen
Aus BA-Studium: Grundkenntnisse des Wirtschaftsgefüges im Designkontext, Grundlagen in Marketing, Projekterfahrung, Teamarbeit großer Englischer Anteil

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Design-Management Vorlesung	Pflicht	3.00	84
2.	Design-Management Übung	Pflicht	1.00	84
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	168

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • bilden eine eigenständige Position zum Wesen und den Aufgaben des Design-Management. • ordnen Design-Management in den gesellschaftlichen und organisationalen Kontext ein und verwenden sicher Methoden und Wissensbestände aus dem Design-Management. <p>Die Studierenden können auf mittelkomplexem wissenschaftlichem Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Design für die Wertschöpfung von Unternehmen und Organisationen im materiellen und immateriellen Sinn erkennen und beschreiben, • dieses Wissen in einem realistischen Entwicklungsprojekt anwenden, • das Instrumentarium auf die operativen, taktischen und strategischen Ebenen von Organisationen, insb. Unternehmen beziehen • Grundlagen einer Managementkompetenz für gestalterische Prozesse unter ökonomischen Bedingungen anwenden • Das Verhältnis von Design zu Markenführung als Bedingung designerischer Funktion im Unternehmen beschreiben

- Mit Mitteln der Designforschung die rationalen Grundlagen eigener und fremder Designentscheidungen herstellen
- Aktuelle Ansätze des nutzerzentrierten Design beschreiben und vor dem Hintergrund alternative Modelle kritisch würdigen
- Persönlichkeitsdeterminiertes Verhalten in Teams beschreiben und Führungsansätze benennen.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Projektarbeit

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
02 Design-Management		02 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Design-Management Vorlesung	Vorlesung	02 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Verw.-Prof. Holger Fricke	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	3.00	deutsch	30 Personen

Inhalte

- Beschreibung und Analyse der Bedeutungsdimensionen von Design-Management als Leistung auf differenzierten Ebenen (operativ, taktisch, strategisch, normativ, evolutionär) und Diskussion der konkreten und abstrakten Relevanz vor Zeithorizont, Komplexität und Ergebniserwartung.
- Management des operativen Designprozesses: Steuerung der Kreativleistung in Teams; Planung effizienter Kooperation zwischen den Beteiligten im Designprozess; Einsatz von Projektmanagement-Tools; Koordination der Zielerreichung und interne/ externe Kommunikation der Ergebnisse.
- Management der wettbewerblichen Designstrategie: Theoretische Dimension und praktische Bedeutung von Strategien im Kontext von Markt und Wettbewerb; Beschreibung von Design als strategischem Erfolgsfaktor; Bedeutung von Innovationen für Wertschöpfung und ökonomische Stabilität; Vorgehensweisen für planvolle Strategiebildung im Konsens.
- Management der normativen Marktexposition: Design im Kontext der Markenführung; Profilierung durch Design; Bedeutung von Markenprofil als Ausdruck unternehmerischer Identität und normativer Werte; Aktivierung von Design als Differenzierungs- und Exponierungsfaktor
- Management der evolutionären Designentwicklung: Entwicklung von Beratungskompetenz hinsichtlich Designsprache, Designqualität und deren Entwicklung;
- Bedeutung von Design als nachhaltiger Entwicklungsfaktor im Unternehmen und Baustein der Unternehmensstrategie; Designer als Spielertrainer in sozialen, ökonomischen, wissenschaftlichen und kreativen Prozessen und Organisationen.
- Führungsaufgaben und unternehmerische Kompetenz des Design u.a. durch Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten, z.B. 4 Orders of Design, Systemtheorie, Kybernetik, Organisationslehre und aktuelle Management- und Designforschungsansätzen.
- Abgrenzung von den zur Zeit herrschenden Ansätzen des nutzerzentrierten Designs zu historischen und konkurrierenden Modellen
- Beschreibung und Erprobung von aktuellen Ansätzen der Designforschung im Sinne einer Forschung zur Information von Designentscheidungen

Modulname		Modulcode
02 Design-Management		02 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Design-Management Übung	Übung	02 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Verw.-Prof. Holger Fricke	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	1.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der in der Vorlesung des Moduls erlernten Inhalte in Sinne eines projektorientieren Lernens anhand von Aufgaben, die von externen Patnern aus der Wirtschaft oder öffentlicher Verwaltung gestellt werden. • Das Projekt im gesellschaftlichen Kontext: kritische Würdigung der gestellten Aufgabe im Hinblick auch auf designerisches Lernen sowie ethische Konventionen • Erstellung von kreativen Briefings und reflektierte Widergabe (Rebriefing) • Abstimmung, Kommunikation und Erarbeitung inhaltlicher Aufgaben im Sinne guten Projekmanagements

Modulname	Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie	03 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	12.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Designwissenschaft	Wahlpflicht	3.00	168
2.	Medientheorien	Wahlpflicht	3.00	168
3.	Innovationsmanagement	Wahlpflicht	3.00	168
4.	Marketing und Kommunikationsstrategie	Wahlpflicht	3.00	168
5.	Sozialwissenschaften	Wahlpflicht	3.00	168
6.	Medien- und Kunstwissenschaft für DesignerInnen	Wahlpflicht	3.00	168
7.	Designphilosophie	Wahlpflicht	3.00	168
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6.00	336

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Basis der theoretischen Erkenntnisse aus Designwissenschaft, Design-Management, Marketing, Medien- und Kommunikationswissenschaft verschiedenste materielle, ideelle wie virtuelle Phänomene des Designs zu erfassen, zu erklären und zu beurteilen • das komplexe Wissen systematisch einzuordnen, Querbezüge zu unterschiedlichen Design-Disziplinen herzustellen und in übergeordnete Zusammenhänge strukturell zu integrieren • Fragestellungen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Medien und Kultur unter Anwendung des vermittelten theoretischen und methodischen Wissens selbständig zu explorieren und zu vertiefen • aus der Sichtweise des Designs heraus motiviert zu denken und eigenständig zu interpretieren • die Unterschiedlichkeit von Positionen, Erkenntnissen und Denkschulen im Design kritisch zu reflektieren

- das eigene gestalterische Handeln auf Basis der vorstehenden Punkte weiterzuentwickeln
- die Umsetzung gestalterischer Lösungskonzepte in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen wie auch hinsichtlich möglicher Folgen zu durchdenken und zu evaluieren.

Die Studierenden wählen zwei aus sieben Lehrveranstaltungen.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Dokumentation, Hausarbeit, Praxisbericht

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Designwissenschaft	Vorlesung/Übung	03 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • phänomenologische als auch analytische Darstellung des Themenspektrums der Designwissenschaft und -forschung unter aktueller Perspektive • Ethik unter Berücksichtigung der Designrelevanz • Betrachtung von ethischen Positionen im Kontext des designerischen Denkens • Darstellung ausgewählter aktueller designwissenschaftlicher Literatur mit kritischer Diskussion und Auswertung • Darstellung und kritische Auswertung sowie Interpretation von aktueller Literatur angrenzender Disziplinen (themenabhängige Auswahl) • Analyse gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen aus der designwissenschaftlichen und designphilosophischen Perspektive • vertiefte Auseinandersetzung mit Designforschungsmethoden an Beispielen • Anwenden der Designforschungsmethoden und praxisorientiertes Anwenden in Kleingruppen • Designwissenschaftliche Denkstrategien • Beispiele aus der Zukunftsforschung • Vermittlung der Herangehensweise zur Erstellung von Zukunftsszenarien

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Medientheorien	Seminar	03 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Stephan Schwingeler	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Medientheoretische Auseinandersetzung im Kontext Design • Vertiefendes Verständnis für die Entwicklungslinien von Design, Kunst und Medien unter Berücksichtigung der kulturellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte • Vertiefendes Verständnis für die Theorie der Gestaltung, der Kunst und Medien, sowie ihrer disziplintypischen Methoden und relevanten Wissensbestände. • Formulierung medientheoretischer Fragestellungen als Hypothesen • Darstellung der einschlägigen Literatur und kritische Diskussion • Diskutieren, kritisches Auswerten und interpretieren von aktueller medientheoretischer, sowie medien- und kunstwissenschaftlicher Literatur (themenabhängige Auswahl) • Einordnung, Analyse und Diskussion gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen aus medientheoretischer Perspektive • Anwendung adäquater Methoden und praxisorientierte Anwendung in Kleingruppe

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Innovationsmanagement	Seminar	03 GM-V3
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Verw.-Prof. Holger Fricke	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis: soziale Innovation durch designerisches Denken und Handeln • Überblick über wesentliche Innovationsansätze aus den Wirtschafts- und Designwissenschaften • Aktuelle Modelle der digitalen und physischen Produktentwicklung • Innovationsmanagement als Funktion im Unternehmen • Grundlegende Innovationsstrategien • Steuerung von Innovationsprozessen

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Marketing und Kommunikationsstrategie	Seminar	03 GM-V4
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Alexander Schimansky	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das identitätsbasierte Marketing- und Markenverständnis • Persönlichkeits- und sozialpsychologische Grundlagen der Markenführung • Soziologisches Zielgruppenverständnis zur psychografischen Marktsegmentierung • Ansätze psychologischer Markenpositionierung und kritische Reflektion • Erfolgreiche Marketingkommunikation in Zeiten von Social Media • Tiefenpsychologische Ansätze der Marke-Kunde-Bindung (Brand Relations) • Strategie und Umsetzung multisensorischer Kommunikationskonzepte

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Sozialwissenschaften	Seminar	03 GM-V5
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Alexander Schimansky	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in sozialwissenschaftliche Theorien zur Beschreibung und Erklärung gesellschaftlicher Phänomene (u.a. Erlebnis-, Informations-, Leistungs-, Status-, Luxus-, Konsum-, Multioptionale, nachhaltige Gesellschaftsstrukturen) • Analyse aktueller Herausforderungen in der deutschen Gesellschaft, die sich aus einem breiten Spektrum ergeben können, wie zum Beispiel: Probleme im Umgang mit der eigenen Kultur, mit Ausländern, mit Behinderten, mit der Gender-Problematik oder auch unterschiedliche Umgangsweisen in der Gesellschaft zur Nachhaltigkeit bei Klima, Tieren und Natur, oder auch Konsequenzen von Anonymität und Vereinsamungstendenzen in der Gesellschaft, oder die Problematik manipulativer Kommunikation in einer offenen Informationsgesellschaft (Werbung, Influencer, Bots, Fake News) • Spiegelung und Beurteilung unterschiedlicher (Streit-) Positionen zur Lösung aktueller sozialer Herausforderungen • Entwicklung komplexer Konzepte mit multiplen Benefits zur umfassenderen, verantwortungsvollen Lösung der jeweiligen gesellschaftlichen Problematik • Bewertung von Lösungskonzepten hinsichtlich Umsetzbarkeit, Tragfähigkeit, Verträglichkeit, Anschlussfähigkeit etc.

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Medien- und Kunstwissenschaft für DesignerInnen	Seminar	03 GM-V6
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Stephan Schwingeler	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kultur-, kunst- und mediengeschichtliche Auseinandersetzung mit dem Themenspektrum Design • Vertiefendes Verständnis für die Entwicklungslinien im Design unter Berücksichtigung der kulturellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte • Vertiefendes Verständnis für die Geschichte der Gestaltung, der Kunst und Medien, sowie ihrer disziplintypischen Methoden und relevanten Wissensbestände. • Formulierung medien-, kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen als Hypothesen • Darstellung der einschlägigen Literatur und kritische Diskussion • Diskutieren, kritisches Auswerten und interpretieren von aktueller medien- und kunstwissenschaftlicher Literatur (themenabhängige Auswahl) • Einordnung, Analyse und Diskussion gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen aus der medien- und kunstwissenschaftlichen Perspektive • Anwendung adäquater Methoden und praxisorientierte Anwendung in Kleingruppen

Modulname		Modulcode
03 Wissenschaft und Theorie		03 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Designphilosophie	Seminar	03 GM-V7
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	6.00	3.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der philosophischen Grundlagen der Ethik unter Berücksichtigung der Designrelevanz • Betrachtung von Ethik im Kontext designnerischen Denkens. • Analyse verschiedener philosophischer Erkenntnisstände und in ihrer designphilosophischen Relevanz • Analyse von Fallstudien des ethischen und nicht-ethischen Verhaltens im Design

Didaktik

- Selbstgesteuertes Lernen
- Arbeiten in Forschungsgruppen mit einer eigenständig identifizierten Forschungsfrage
- Kolloquium
- Plenum

Modulname	Modulcode
04 Pilotprojekt	04 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	9.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Pilotprojekt: Recherche und Planung	Pflicht	2.00	84
2.	Pilotprojekt: Konzeption und Prototyping	Pflicht	2.00	84
3.	Pilotprojekt: Visualisierung, Dokumentation, Präsentation	Pflicht	1.00	84
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			5.00	252

Qualifikationsziele
<p>Im Pilotprojekt arbeiten die Studierenden in interdisziplinären Teams zusammen. In einem gegebenen Themenfeld formulieren die Teams eine eigene Problembeschreibung und entwickeln eine integrative Lösung.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren die eigenen fachlichen Fähigkeiten im Kontext interdisziplinärer Teams und bringen diese konstruktiv ein - entwickeln Fragestellungen, definieren Ziele und erarbeiten in Teams Lösungen - kommunizieren und interagieren mit anderen Fachdisziplinen - organisieren sich selbständig in den Teams und definieren Schnittstellen und Prozesse
Zu erbringende Prüfungsleistung
Projektarbeit
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
04 Pilotprojekt		04 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Pilotprojekt: Recherche und Planung	Seminar	04 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Recherchemethoden • Problembeschreibung und Zielentwicklung • Kompetenzdefinition • Teambildung und Planung (z.B. Zeitmanagement)

Modulname		Modulcode
04 Pilotprojekt		04 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Pilotprojekt: Konzeption und Prototyping	Seminar	04 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäre Konzeption • Gestaltung innerhalb einer Teilaufgabe • Prototyping

Modulname		Modulcode
04 Pilotprojekt		04 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Pilotprojekt: Visualisierung, Dokumentation, Präsentation	Seminar	04 GM-V3
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	1.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
Techniken der visuellen und verbalen Darstellung von Konzepten in verschiedenen Medien / Dokumentation / Präsentation des gesamten Prozesses und Endergebnisses

Modulname	Modulcode
05 Team und Strategie	05 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	6.00

Empfohlene Voraussetzungen
Grundverständnis wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Team und Strategie	Pflicht	4.00	168
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	168

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden kennen und wenden an ausgewählte Modelle und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der zwischenmenschlicher Kommunikation, • der Verhandlungstechnik • des situativen Führens • des Konfliktmanagements • zur Erfassung von Persönlichkeitstypen • des interkulturellen Managements • der Steuerung interdisziplinärer Teams • führender Designorganisationen und -dienstleister <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teambesprechungen organisieren und moderieren, • Mitarbeitergespräche vorbereiten und durchzuführen, • Konfliktgespräche vorbereiten und durchführen, • eigene Handlungsmuster erkennen und • die darauf basierende größere Flexibilität im Führungsverhalten nutzen, • Persönlichkeitstypen unterscheiden und • die geeigneten Führungsansätze hierfür aufzeigen, • Grundlagen interkulturellen Zusammenarbeitens anwenden, • Veränderungsprozesse beschreiben und • entsprechende Handlungsoptionen aufzeigen, sowie • Prioritäten erarbeiten, Ziele und Projektpläne entwickeln.

Das Modul ‚Team & Strategie‘ dient der Vorbereitung des Moduls ‚InCollege‘ und findet in enger Abstimmung mit dem Modul ‚Design Management‘ statt.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Dokumentation, Hausarbeit, Praxisbericht

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
05 Team und Strategie		05 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Team und Strategie	Seminar	05 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	6.00	4.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Möglichkeiten und Anwendung der Modelle von Kommunikation, Führung, Entwicklung Rolle in Teams • Persönlichkeitsdeterminanten • Grundlagen der Entwicklung von Strategien für die Organisation von Designteams • Modelle von Teamstrukturen zur Analyse der Zusammenarbeit in und zwischen Teams • Kognition in distribuierten Teams • Rollenmodelle in Teams • zentrale Methoden der Online-Kollaboration

Modulname	Modulcode
06 InCollege	06 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	9.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	InCollege Plenum	Pflicht	2.00	84
2.	InCollege Praxis + Selbststudium	Pflicht	0.00	168
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2.00	252

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlangen die Fähigkeit in Bachelor-Kursen abgeschlossene Lehreinheiten wie Workshops durchzuführen, • können ihre Arbeit und Verantwortung in einer Matrixorganisation zwischen Modulverantwortlichen und fachlich Lehrenden selbständig planen • können in enger Abstimmung und mit Coaching durch die hauptamtlich Lehrenden inhaltliche Teilbereiche didaktisch aufbereiten • verstehen es, mit Gruppen zu kommunizieren • beherrschen die Aufbereitung von Inhalten • wenden didaktische Methoden an, um Wissen zu vermitteln • gestalten einen Feedbackprozess wertschätzend • führen Gruppen und moderieren • organisieren und koordinieren studentische Arbeit und Gruppen verantwortungsvoll
Zu erbringende Prüfungsleistung
Dokumentation, Hospitationsbericht
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
06 InCollege		06 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
InCollege Plenum	Seminar	06 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	2.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle zur Anwendung in Gruppen • didaktische Methoden der Wissensvermittlung • Feedback als Element der Führung und als Prozess • Führungsmodelle und Anwendung in Gruppen • Didaktische Grundlagen • Techniken der Moderation und des Konfliktmanagements • Definition der Inhalte und Ziele im praktischen Teil des Moduls • Grundlagen des Projektmanagements

Modulname		Modulcode
06 InCollege		06 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
InCollege Praxis + Selbststudium	Praktische Übung	06 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	6.00	0.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der im Seminar vorgestellten Modelle, • Übernahme abgeschlossener Teileinheiten von Bachelor-Kursen, • Durchführung von Workshops, • Organisation von Exkursionen, • Koordination studentischer Arbeit, • Vorbereitung der eigenständig durchgeführten Lehreinheiten, • Fallweise Überprüfung von Arbeitsvorbereitungen und -plänen.

Modulname	Modulcode
07 Integratives Projekt I	07 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	12.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Definition und Konzeption	Pflicht	2.00	112
2.	Kreation und Prototyping	Pflicht	2.00	112
3.	Visualisierung, Dokumentation, Präsentation	Pflicht	1.00	112
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			5.00	336

Qualifikationsziele
<p>Mit dem Integrativen Projekt 1 erweitern die Studierenden innerhalb ihrer Fachdisziplin ihre Fähigkeiten anhand einer gestellten oder frei gewählten Aufgabe im interdisziplinären Kontext. Sie arbeiten dabei selbständig, organisieren sich inhaltlich und strukturell. Eine Zusammenarbeit in (interdisziplinären) Teams ist möglich.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen gesellschaftlich relevante Themen und richten darauf ihre Fragestellung und ihre Lösungsansätze aus • entwickeln, gestalten, diskutieren, variieren und modifizieren Entwürfe im interdisziplinären Kontext • integrieren verschiedene Designdisziplinen • arbeiten wertschätzend in Teams oder mit anderen Fachdisziplinen • entwickeln Prototypen oder Designfiktionen • präsentieren, dokumentieren und verteidigen ihr Projekt
Zu erbringende Prüfungsleistung
Projektarbeit
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
07 Integratives Projekt I		07 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Definition und Konzeption	Seminar	07 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	4.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Recherchemethoden • Analysemethoden • Problemdefinition • Konzeption

Modulname		Modulcode
07 Integratives Projekt I		07 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Kreation und Prototyping	Seminar	07 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	4.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung der Konzepte • Überführung von Konzepten in Designlösungen • Prototyping bis zur Umsetzungsreife

Modulname		Modulcode
07 Integratives Projekt I		07 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Visualisierung, Dokumentation, Präsentation	Seminar	07 GM-V3
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	4.00	1.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
Techniken der visuellen und verbalen Darstellung von Konzepten in verschiedenen Medien / Dokumentation / Präsentation des gesamten Prozesses und Endergebnisses

Modulname	Modulcode
08 Design Denken	08 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Wahlpflicht	6.00

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
Modul „Wissenschaft und Theorie“

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Design Denken 1	Pflicht	2.00	84
2.	Design Denken 2	Pflicht	2.00	84
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4.00	168

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen es, bestehende Designlösungen zu reflektieren, zu analysieren, einzuordnen und in Frage zu stellen im Hinblick auf die bisherigen Problemstellungen, Umsetzungen, technischen und gestalterischen Techniken, kulturellen Vereinbarungen und sozial akzeptierten Formen der Bedürfnisbefriedigung und diese Erkenntnisse in Aufgabenstellungen zu transferieren • kennen bekannte Analyse- und Kritikformen, wissen diese anzuwenden und in Aufgabenstellungen zu transferieren • setzen Designforschungsmethoden sicher ein, wenden sie situationsbedingt an, werten sie aus und stellen sie dar • sind in der Lage Kreativmethoden anzuwenden, auszuwerten und darzustellen • können neue Strategien des gestalterischen Denkens umsetzen und in der Gestaltungspraxis anwenden • sind in der Lage Forschungsfragen und Designergebnisse zu entwickeln und zu interpretieren • können Fachsprache sicher anwenden und für die Argumentation der gestalterischen Ergebnisse verwenden • eignen sich selbstständig neues Wissen aufgabenbezogen an • reflektieren das eigene gestalterischen Handeln

- organisieren sich in Teams und lösen etwaige Konflikte, begründen und argumentieren die Vorgehensweise im Team
- verbessern ihre Teamkompetenz und sind in der Lage konstruktive Kritik angemessen zu vermitteln und anzunehmen

Zu erbringende Prüfungsleistung

Arbeitsmappe, Dokumentation, Hausarbeit, Praxisbericht

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
08 Design Denken		08 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Design Denken 1	Seminar	08 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	2.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<p>Synergie-Effekte mit den Units des Moduls „Wissenschaft und Theorie“, „ForschungsCollege“, „Team und Strategie“ sowie mit der Abschlußprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse- und Kritikformen (Bildanalyse, Textanalyse, Funktionsanalyse) • Methoden der Konzepterstellung • Designforschungsmethoden • Denk- und Kreativmethoden • wissenschaftlich-forschendes Arbeiten in Teams • Visualisierungskonzepte für den forschenden Designprozess • Strategien des gestalterischen Denkens • Forschungsfragenentwicklung in den Kategorien Research about/for/through Design • Fachsprache • Experimentelles Arbeiten • Feedbackregeln für Teamarbeit

Modulname		Modulcode
08 Design Denken		08 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Design Denken 2	Praktische Übung	08 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	2.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<p>Didaktisches Konzept: Erstellen von Konzepten in Kleingruppen sowie das wissenschaftliche-forschende Arbeiten in Teams mit wechselnden Aufgabenstellungen</p> <p>Synergie-Effekte mit den Units des Moduls „Wissenschaft und Theorie“, „ForschungsCollege“, „Team und Strategie“ sowie mit der Abschlußprüfung</p>

Modulname	Modulcode
09 ForschungsCollege	09 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Wahlpflicht	9.00

Empfohlene Voraussetzungen
Grundverständnis wissenschaftlicher Planung und Umsetzung von Forschungsfragen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Designforschung	Wahlpflicht	2.00	84
2.	Design im Kontext	Wahlpflicht	2.00	84
3.	Service Design Research	Wahlpflicht	2.00	84
4.	Marketing- und Kommunikationsforschung im sozialen Kontext	Wahlpflicht	2.00	84
5.	Angewandte Designforschung	Wahlpflicht	2.00	84
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6.00	252

Qualifikationsziele
<p>Ausgehend von den theoretischen und fachpraktischen Veranstaltungen aus dem 1. Semester dient dieses Modul der empirischen Erkenntnisvertiefung. Ziel ist es, Studierende zu befähigen, Phänomene aus den Bereichen Gestaltung, Designwissenschaft, Design-Management, Marketing, Medien- und Kommunikationswissenschaft zu erforschen. Sie können bedeutsame Fragestellungen identifizieren, diesbezügliche Erkenntnisstände rezipieren und integrieren, adäquate Untersuchungsdesigns entwickeln und aus verschiedenen Forschungsmethoden geeignete Erkenntniszugänge wählen. Die erarbeiteten Forschungsergebnisse können hinsichtlich Bedeutung, Relevanz und Tragweite beurteilt und eingeordnet werden. Die Zusammenarbeit in Forschungsgruppen ermöglicht, Erkenntnisgewinne gemeinschaftlich zu generieren und zu validieren. Ferner können die Erkenntnisse eigenständig anwendungsbezogen – auch kritisch – reflektiert und Implikationen in den sach- und fachbezogenen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Institutionen eingebracht werden.</p> <p>Die Studierenden arbeiten in Einzelarbeit oder in Teams zu einer Forschungsfrage, die entweder gegeben ist oder im Rahmen des Projektes entwickelt wird. Sie arbeiten</p>

dabei wissenschaftlich- forschend, methodenorientiert, experimentell, selbständig, organisieren sich miteinander und verteidigen ihre Theorien, Lösungen und Konzepte im Plenum.

Die Studierenden sind in der Lage:

- bestehende und neue praxis- wie auch theoriebezogene Fragestellungen als Herausforderungen zu identifizieren
- im jeweils interessierenden Untersuchungsgebiet den bestehenden theoretischen wie empirischen Erkenntnisstand zu explorieren und zu resümieren
- unterschiedliche wissenschaftliche Erkenntnisse einzuordnen und selbst widersprüchliche Forschungsergebnisse so einzuschätzen, dass Kernaussagen als Hypothesen ableitbar sind
- eigene forschungsrelevante Fragestellungen zu entwickeln und zu deren Beantwortung zielführende Untersuchungsdesigns zu konzipieren und nachvollziehbar darzustellen
- aus verschiedenen qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden geeignete Methoden als Erkenntniszugang begründet auszuwählen und einzusetzen
- einzeln wie auch gemeinschaftlich in Teams zu forschen, Daten zu erheben und eigenständig auszuwerten
- die Bedeutung, Relevanz und Tragweite der erarbeiteten Forschungsergebnisse zu beurteilen und – auch kritisch – zu reflektieren
- die Ergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs und/oder anwendungsbezogen zu interpretieren und zielorientierte Ableitungen für die Gestaltung zu treffen
- für den Wissenschafts- und Praxistransfer Erkenntnisse und Implikationen der eigenen Forschung in den sach- und fachbezogenen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Institutionen einzubringen

Zu erbringende Prüfungsleistung

Dokumentation, Hausarbeit, Praxisbericht

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
09 ForschungsCollege		09 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Designforschung	Seminar	09 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	3.00	2.00	deutsch	15 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation forschungsrelevanter designwissenschaftlicher Fragestellungen und Phänomene • Designforschungsmethoden • Erstellung eines Forschungsdesigns • Research about/for/through/as Design • Critical Design • Evaluierungsmethoden, Interpretation der Research Ergebnisse • Forschungsdokumentation • sach- und fachbezogene Forschungskommunikation mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Institutionen

Modulname		Modulcode
09 ForschungsCollege		09 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Design im Kontext	Seminar	09 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Stephan Schwingeler	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	3.00	2.00	deutsch	15 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Formulierung medien-, kunst- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen als Hypothesen • Bearbeitung von Hypothesen mit adäquaten wissenschaftlichen Methoden und Analysewerkzeugen • Auswertung, Bewertung und kritische Reflexion von Forschungsergebnissen • Gegebenenfalls Ableitung praxisorientierter Anwendungsbezüge • Darstellung des Themenspektrums der Medienforschung unter aktueller Perspektive • Darstellung der einschlägigen Literatur und kritische Diskussion • Diskutieren, kritisches Auswerten und interpretieren von aktueller medien- und kunstwissenschaftlicher Literatur (themenabhängige Auswahl)

- Einordnung, Analyse und Diskussion gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen aus der medienwissenschaftlichen Perspektive
- Anwendung adäquater Methoden und praxisorientiertes Anwendung in Kleingruppe

Modulname		Modulcode
09 ForschungsCollege		09 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Service Design Research	Seminar	09 GM-V3
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Verw.-Prof. Holger Fricke	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	3.00	2.00	deutsch	15 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Service Design Research für Designwissenschaft, Organisationen und Gesellschaft • Technologische, gesellschaftliche und ökonomische Bedingungen von Service Design • Trends im Service Design: Beobachtung, Exploration, Analyse und Bewertung • Ideation und Kreativität: Methoden, Techniken, Szenarien und Design Fiction • Nutzerzentrierte Erkenntniszugänge, Modelle und Instrumente zur Serviceentwicklung • Untersuchung praxisorientierter Service Design Research-Fragen mittels qualitativer und quantitativer Methoden in Kleingruppen-Arbeit zur Ableitung von Gestaltungskonzepten und konkreten Design-Lösungen

Modulname		Modulcode
09 ForschungsCollege		09 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Marketing- und Kommunikationsforschung im sozialen Kontext	Seminar	09 GM-V4
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Alexander Schimansky	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	3.00	2.00	deutsch	15 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Sekundäranalysen zu marketing-, konsum- und werberelevanten Fragestellungen • Grundlagen: Qualitative und quantitative Primärforschung mit interpretativer und statistischer Datenanalyse • Tiefenpsychologische Erforschung von (subliminaler) Marken- und Werbewirkungen

- Qualitative Exploration von Assoziationen und Images zu Produkten, Marken und Unternehmen im sozialen Gruppensetting (Focus Group Workshops)
- Trendanalysen zur künftigen Rolle von Marketingkommunikation in der Gesellschaft
- Experimentelle Untersuchungsdesigns zur Testung von Gestaltungsvorlagen aus dem Produktdesign, Grafikdesign, Brand Design und Advertising Design
- Untersuchung sozialer Faktoren der Markenbindung zu Kunden (Loyalität, Brand Relationship)

Modulname		Modulcode
09 ForschungsCollege		09 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Angewandte Designforschung	Seminar	09 GM-V5
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
Unregelmäßig	3.00	2.00	deutsch	15 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Designforschungs- oder Designentwicklungsmethoden wie z.B: Expertenbefragung, Fallstudien, Usability Test, Zukunftsforschung in der Gestaltung • Experimentelle gestalterische Forschung • Beobachtung, Exploration, Analyse und Bewertung designrelevanter Entwicklungen • Untersuchung praxisorientierter Designforschungsfragen mittels qualitativer und quantitativer Methoden in Kleingruppen-Arbeit zur Ableitung von Gestaltungskonzepten und konkreten Design-Lösungen • Anfertigung einer nachvollziehbaren, den Prozess reflektierenden Dokumentation und Evaluation des Forschungsprojektes

Modulname	Modulcode
10 Integratives Projekt II	10 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Wahlpflicht	12.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Definition und Konzeption	Pflicht	2.00	112
2.	Kreation und Prototyping	Pflicht	2.00	112
3.	Visualisierung, Dokumentation, Präsentation	Pflicht	1.00	112
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			5.00	336

Qualifikationsziele
<p>Mit dem Integrativen Projekt 2 vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeiten, die sie bereits erworben haben, anhand einer gestellten oder frei gewählten Aufgabe im interdisziplinären Kontext. Sie arbeiten dabei selbständig, organisieren sich inhaltlich und strukturell. Eine Zusammenarbeit in (interdisziplinären) Teams ist möglich.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Zukunftsanforderungen von gesellschaftlicher Relevanz und richten darauf ihre Problemstellung und ihre Lösungsansätze aus • entwickeln, gestalten, diskutieren, reflektieren und optimieren ihre Entwürfe im interdisziplinären Kontext • wenden ausgewiesene Designforschungsmethoden an • integrieren verschiedene Designdisziplinen • arbeiten wertschätzend in Teams oder mit anderen Fachdisziplinen • entwickeln Prototypen oder Designfiktionen • setzen ihre Entwürfe in den kulturellen, designwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext • präsentieren, dokumentieren und verteidigen ihr Projekt
Zu erbringende Prüfungsleistung
Projektarbeit
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
10 Integratives Projekt II		10 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Definition und Konzeption	Seminar	10 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	4.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Recherchemethoden • Analysemethoden • Problemdefinition • Konzeption

Modulname		Modulcode
10 Integratives Projekt II		10 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Kreation und Prototyping	Seminar	10 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	4.00	2.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung der Konzepte • Überführung von Konzepten in Designlösungen • Prototyping bis zur Umsetzungsreife

Modulname		Modulcode
10 Integratives Projekt II		10 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Visualisierung, Dokumentation, Präsentation	Seminar	10 GM-V3
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	4.00	1.00	deutsch	20 Personen

Inhalte
Techniken der visuellen und verbalen Darstellung von Konzepten in verschiedenen Medien / Dokumentation / Präsentation des gesamten Prozesses und Endergebnisses

Modulname	Modulcode
11 Praktikum Mobilitätssemester	11 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Wahlpflicht	30.00

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Praktikum Mobilitätssemester	Wahlpflicht		840
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			.	840

Qualifikationsziele
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf die Bedingungen, Verfahren und Abläufe bei der Konzeption und dem Management von gestalterischen und planerischen Projekten unter realen wirtschaftlichen Bedingungen. Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage die eigene fachliche Kompetenz einzuschätzen und ihre noch zu erreichenden Ziele zu definieren und hierfür geeignete Lösungsangebote zu recherchieren. • treffen eigenverantwortlich eine Auswahl von Arbeitgebenden und begründen ihre Auswahl. • eignen sich vertiefte, praxisbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten an und reflektieren diese. • integrieren diese Erkenntnisse in ihr Studium. • besitzen Kenntnisse von der Organisation und Arbeitsweise von Unternehmen mit Gestaltungsbezug und reflektieren diese.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Dokumentation, Hausarbeit, Praxisbericht
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
11 Praktikum Mobilitätssemester		11 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Praktikum Mobilitätssemester	Übung	11 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	30.00		deutsch	Personen

Inhalte
Vertiefender Einblick in wirtschaftliche, soziale, kulturelle, organisatorische und rechtliche Zusammenhänge in gewählte Arbeitsfelder im Kontext der Gestaltung. Die Anerkennung der Leistungspunkte erfolgt durch den Studiendekan des Master Gestaltung (oder eines von ihm Beauftragten) durch Vorlage eines Formblattes sowie einer schriftlichen Bestätigung des Arbeitgebenden. Alles weitere regelt ein Leitfaden.

Modulname	Modulcode
12 Master-Abschluss	12 GM
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Studiendekan/in MA	Fakultät Gestaltung

Zuordnung zum Studiengang
Master of Arts Gestaltung

Dauer des Moduls	Modultyp	ECTS
ein Semester	Pflicht	25.00

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung
81 Leistungspunkte aus dem 1., 2. und 3. Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
1.	Thesismanagement	Pflicht	1.00	28
2.	Master-Projekt	Wahlpflicht	1.00	560
3.	Master-Thesis	Wahlpflicht	1.00	560
4.	Kolloquium / Ausstellung	Pflicht	0.00	84
5.	Öffentliche Präsentation	Pflicht	0.00	28
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2.00	700

Qualifikationsziele
<p>Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • der eigenständigen wissenschaftlichen Durchdringung einer theoretisch-gestalterischen Fragestellung oder einer designrelevanten theoretischen Fragestellung, • der eigenständigen Konzeption, Realisation, Reflexion, Dokumentation und Präsentation eines gestalterischen und/oder forschenden Projektes, das die im Studienverlauf erworbenen Kompetenzen und damit die Berufsbefähigung darlegt, • der eigenständigen Durchführung von Projekten hinsichtlich des Zeit- und Ressourcenmanagements, der Mittelauswahl, der gestalterischen Methoden und der Designforschungsmethoden, • der eigenständigen Erstellung einer nachvollziehbaren Dokumentation und Präsentation, einer selbstkritischen Reflexion und der fachlich begründeten Verteidigung der abschließenden Arbeit.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Prüfungsleistung benotet

Modulname		Modulcode
12 Master-Abschluss		12 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Thesismanagement	Seminar	12 GM-V1
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
Prof. Dr. Sabine Foraita	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	1.00	1.00	deutsch	30 Personen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Wissensmanagement • Forschungsdesign • Vertiefung von Denk- und Forschungsstrategien • Vertiefung der Designforschungsmethodik • Zeitmanagement • Grundlagen der Promotion bzw. des PhD

Modulname		Modulcode
12 Master-Abschluss		12 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Master-Projekt	Projekt	12 GM-V2
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	20.00	1.00	deutsch	Personen

Inhalte
<p>Das gestalterisch-theoretische Projekt ist in Art und Umfang so gestaltet, dass es in einem Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen realisiert werden kann. Zum Projekt gehört eine den Prozess inklusive der Methodik und das Ergebnis reflektierende Dokumentation im Umfang von 70.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (40 Seiten) mit der Darlegung der Gestaltungslösung von der Konzeption bis zur Umsetzung. Dieses Master-Projekt wird als Teilleistung des Moduls „Master-Abschluss“ 6-fach gewichtet.</p>

Modulname		Modulcode
12 Master-Abschluss		12 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Master-Thesis	Projekt	12 GM-V3
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Wahlpflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	20.00	1.00	deutsch	Personen

Inhalte
<p>Die rein theoretische Ausarbeitung einer selbst gewählten designrelevanten Fragestellung legt dar, dass eine eigenständige wissenschaftliche Auseinandersetzung in der Anwendung designwissenschaftlicher Methoden im Sinne eines fachlichen Wissenstransfers vorliegt. Die Thesis ist in Art und Umfang so gestaltet, dass sie in einem Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen realisiert werden kann.</p> <p>Die Master-Thesis besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung inkl. einer Darlegung des Prozesses und der Methodik im Umfang von 140.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (80 Seiten). Diese Master-Thesis wird als Teilleistung des Moduls „Master-Abschluss“ 6-fach gewichtet.</p>

Modulname		Modulcode
12 Master-Abschluss		12 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Kolloquium / Ausstellung	Übung	12 GM-V4
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	3.00	0.00	deutsch	Personen

Inhalte
<p>Die Ergebnisse des Master-Projekts oder der Master-Thesis werden in angemessenen Formaten für das Kolloquium, die hochschulöffentliche Präsentation als auch öffentliche Ausstellung aufbereitet.</p> <p>Das 45-minütige Kolloquium dient der fachlichen Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse und besteht aus zwei Teilen: Einem Vortrag, der visuell anschaulich den Prozess von der Fragestellung bis zum Ergebnis vorstellt und erläutert sowie einer mündlichen Verteidigung der Arbeit vor den jeweils gewählten Prüfenden.</p> <p>Das Kolloquium wird bewertet und als Teilleistung des Moduls „Abschluss“ 2-fach gewichtet.</p>

Modulname		Modulcode
12 Master-Abschluss		12 GM
Veranstaltungsname	Veranstaltungsart	Veranstaltungscode
Öffentliche Präsentation	Übung	12 GM-V5
Lehrende/r	Fakultät	Belegungstyp
wechselnder Lehrender	Fakultät Gestaltung	Pflicht

Angebotshäufigkeit	ECTS	SWS	Sprache	Gruppengröße
in jedem Semester	1.00	0.00	deutsch	Personen

Inhalte
In einer hochschulöffentlichen Kurzpräsentation (7-10 Minuten) ist das Ergebnis der Masterarbeit vor einer Fachjury in einem Vortrag anschaulich zu vermitteln. Die Präsentation wird benotet und als Teilleistung 1-fach im Modul „Abschluss“ gewichtet.

